

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß wir zur D.-M. 1918 ohne Ausnahme

keine Disponenden

gestatten können. Trotzdem gestellte Disponenden werden von uns als Saldo behandelt. Die Remittendenvordrucke sind in den ersten Tagen des Januar zur Verteilung gelangt.

Remittendensendungen nur nach Leipzig erbeten; in Berlin wird Annahme verweigert.

**Wilhelm Borngräber
Verlag Berlin**

Wir machen höflichst darauf aufmerksam, daß wir in diesem Jahre zur D.-M.

keine Disponenden

gestatten können.

Remittendenfacturen werden nicht versandt.

Rücksendungen nur nach Leipzig erbeten.

Berlin. **Dr. Potthof & Co.,
Verlagsbuchhandlung**

D.-M. 1918.

Zur Beachtung!

Seit 1. Januar d. J. sind die Preise sämtlicher in Rechnung vorkommenden Verlagswerke um 20% erhöht. — Remittenden und Zahlungen geschehen zum alten Preise, Disponenden werden, soweit überhaupt gestattet, zu neuen Preisen vorgetragen unter gleichzeitiger Differenzbuchung in alte Rechnung.

Die Differenzbeträge sind auf der D.-M.-Factur jeweils angegeben.

Es liegt also in Ihrem Interesse, Disponenden gangbarer Bücher ganz zu unterlassen

und etwa nicht Abgesetztes auf festes Lager zu nehmen.

Stuttgart, Januar 1918.

J. F. Steinkopf Verlag.

Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse Verlagskataloge usw. erbitten die

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abtlg.